

# Schüler zeigen Engagement

## Angehende Sporthelfer lernen gemeinsam

■ **Lippstadt.** Am vergangenen Mittwoch fuhren 14 Schüler der Edith-Stein-Realschule sowie zwölf der Drost-Rose-Realschule mit ihren Lehrern Dominik Kleinschmidt (Edith-Stein), Jochen Höllinger und Verena Grube (Drost-Rose) nach Hamm-Oberwerries zum Westfälischen Turnerbund. Dort lernten sie in einer Kompaktveranstaltung über zweieinhalb Tage die wichtigsten Inhalte der Sporthelferausbildung. Dies geschah – wie schon

in den letzten fünf Jahren – als gemeinsames Projekt, bei dem sich die Fördervereine beider Schulen die Kosten teilten.

Insgesamt 30 Stunden Programm absolvierten die Teilnehmer mit großer Motivation, bei dem u.a. Lehrproben zu den Themen Basketball, Fußball, Ringen, Kickboxen und Volleyball abgenommen, Sicherheitsaspekte kennengelernt, Erste-Hilfe-Basics ausprobiert und weitere Inhalte zur Gruppenleitung vermittelt

wurden.

Am Freitagmittag trafen alle erschöpft aber zufrieden wieder in Lippstadt ein. In den nächsten Wochen folgen weitere Ausbildungsinhalte und der Dienst im Schulalltag, wie Organisation des Pausensports und Begleitung von Schulsportevents. Die Schüler zeigten sich begeistert und möchten die Fahrt gerne wiederholen, denn besonders während Corona waren solche Veranstaltungen viel zu kurz gekommen.



Die Drost-Rose-Realschule war mit zwölf Schüler bei dem Projekt vertreten.



Von der Edith-Stein-Realschule nahmen 14 Teilnehmer an dem Workshop teil.

Lippstadt am Sonntag, 13.03.2022